

LÖSUNGSBOGEN

29. November 2023, 17:30 – 19:45 Uhr

„Impfung gegen RSV-Infektionen“

Frage 1

Infektionen mit dem Respiratory Syncytial Virus (RSV) verursachen in welcher der folgenden Altersgruppen am häufigsten Krankenhauseinweisungen?

- Säuglinge und Kleinkinder
- Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren
- Erwachsene im Alter von 20 bis 39 Jahren
- Erwachsene im Alter von 40 bis 59 Jahren
- Erwachsene im Alter von 65 Jahren und älter

Frage 2

Infektionen mit dem Respiratory Syncytial Virus (RSV) verursachen am häufigsten:

- Gastrointestinale Infektionen
- Hepatitis
- Atemwegs-Infektionen
- Infektionen des blutbildenden Systems
- Hämolyse

Frage 3

Welche Aussage für Infektionen mit dem Respiratory Syncytial Virus (RSV) ist *richtig*?

- RSV ist die Hauptursache für Infektionen der ableitenden Harnwege bei Kleinkindern
- RSV-Infektionen nehmen während der "RSV-Saison" zu, die je nach Klima und zwischen der nördlichen und südlichen Hemisphäre variiert
- Eine RSV-Infektion beginnt nur selten in den oberen Atemwegen über die nasopharyngeale oder konjunktivale Schleimhaut
- Sehr untypische Erscheinungsformen der RSV-Infektion sind Bronchiolitis oder virale Lungenentzündung
- Fast nie treten Todesfälle aufgrund von RSV bei Säuglingen jünger als 6 Monate auf

Frage 4

Welche Aussage für Infektionen mit dem Respiratory Syncytial Virus (RSV) ist *richtig*?

- Ältere Erwachsene sind in der Regel gut geschützt und infizieren sich daher fast nie.
- zu den Faktoren, die mit einer schwereren RSV-Erkrankung in Verbindung gebracht werden, gehören Frühgeburt, Infektion im Alter von weniger als 3 Monaten und Begleiterkrankungen wie chronische Lungenerkrankungen, angeborene Herzkrankheiten und Immundefekte.
- Frühgeborene sind fast nie gefährdet, da aufgrund des Mangels an schützendem mütterlichem IgG und unreifen T-Zell-vermittelten Reaktionen eine schwere Erkrankung bei ihnen ausgeschlossen werden kann
- RSV bleibt bis zu 6 Wochen lang auf Ansteckungsstoffen lebensfähig
- Ausschließliches Stillen für mindestens 6 Monate wird empfohlen, da es die Morbidität von Atemwegsinfektionen gänzlich vermeiden kann

Frage 5

Welche Aussage zum Respiratorischen Synzytial-Virus (RSV) trifft nicht zu?

- RSV ist ein doppelsträngiges DNA-Virus aus der Familie der *Pneumoviridae*
- RSV besitzt eine doppelschichtige Lipidhülle
- Es gibt zwei Gruppen von RSV, A und B, die sich in der Antigenstruktur des G-Proteins unterscheiden
- Virusstämme von RSV Gruppe A und B zirkulieren gleichzeitig
- RSV A dominiert in Deutschland in den meisten Jahren

Frage 6

Welche Aussage zu RS-Viren ist korrekt?

- RS-Viren treten das ganze Jahr über auf
- RS-Viren ko-zirkulieren mit SARS-CoV2
- RS-Viren treten epidemisch im Herbst, Winter und Frühling auf
- RS-Viren sind DNA-Viren
- Todesfälle durch RS-Viren sind bislang nicht beschrieben

Frage 7

Welche Aussage ist falsch? RS-Virus Infektionen präsentieren sich bei Erwachsenen mit

- Verstopfung der Nase
- Fieber
- Anhaltender, nicht-produktiver Husten
- Bronchitis
- Bronchiolitis

Frage 8

Welche Aussage ist falsch? Ein erhöhtes Risiko für RSV-assoziierte Hospitalisationen besteht bei

- Älteren Patienten
- COPD-Patienten
- Diabetes-Patienten
- KHK-Patienten
- Erwachsenen Patienten ohne Vorerkrankungen

Frage 9

Welche Zielstruktur des RSV liegt den neuen Impfstoffen zugrunde?

- F-Protein
- PreFusion F-Protein
- G-Protein
- PreFusion G-Protein
- NS-Protein

Frage 10

Die Impfstoffeffektivität der neuen Impfstoffe liegt um

- 60%
- 70%
- 80%
- 90%
- 100%